

Inhalt

Bernd Kortländer und Sikander Singh	
Vorwort	9
Jean-Pierre Lefebvre	
Sur les soixante printemps de Josef Kruse	
Auf die sechzig Lenze des Josef Kruse	12
I.	
Gerhard Höhn	
Heinrich Heine, ein Grenzgänger	15
Paul Peters	
Leib und Seele: oder die Heinesche Transsubstantiation	39
Christian Liedtke	
„... die überwuchernde Macht des Kapitals“. Geld, Gold und Eisenbahnen im Spätwerk Heinrich Heines	73
Manfred Windfuhr	
„Uns gehört die Zukunft“. Grundzüge von Heines Prognostik	101
Zhang Yushu	
Die Metamorphose von Heinrich Heine – vom Kämpfer für die Gleichheit zum Bekämpfer der Gleichmacherei	129
Helmut Koopmann	
Heinrich Heine: Landflucht und Heimatsehnsucht	157
Michael Werner	
Ansichten des Exils. Zu einem Grundthema bei Heine	175
Sikander Singh	
Heines Einsamkeiten	191

II.

Jost Hermand

Ohne Glauben keine Hoffnung.

Heines dialektische Verweltlichung älterer Religionsformen 215

Robert C. Holub

Heine and the Dialectic of Jewish Emancipation 229

Klaus Briegleb

„Eine Rose gebrochen, eh' der Sturm sie entblättert“.

Über Heines Lessing 249

Walter Hinck

Konfessionsdialektik in Heines „Almanson“-Dichtungen 277

III.

Wilhelm Solms

Reine und unreine Reime von Heine 293

Markus Winkler

„Dichterliebe“ und „Dichtermärtyrtum“ in Heines „Buch der Lieder“. Zum Konflikt zwischen Naturpoesie und Konvention

in einigen „Heimkehr“- und „Intermezzo“-Gedichten 309

Renate Schlesier

Heines Gedicht „Diesseits und jenseits des Rheins“ 341

Karin Füllner

„Tagesgedanken“ und „Nachtträume“.

Der Traum einer großen Schiffsreise in Heines „Börne“-Buch 359

Peter Rippmann

Dialektisches aus dem Conservatoire 367

Inge Rippmann

Ein Brief 379

Jochen Golz

Schnabelewopski, der zerrissene Träumer 383

Arnold Pistiak	
„Lutezia“ lesen? Ein Brief	399
IV.	
Sabine Brenner	
„Heinrich Heine hat mich gebeten, in seinem Namen folgendes zu erklären.“ Der ‚rheinische‘ Dichter Herbert Eulenberg und sein literarisches Vorbild Heinrich Heine	409
Wilhelm Gössmann	
Das Westfalenbild Heines	419
Bernd Füllner	
Richard Reinhardt, Informant von Marx, Sekretär Heines, Übersetzer und Kaufmann	433
Hartmut Steinecke	
„Auf dich berufen sich Dichter...“ Robert Gernhardt und Heine	447
Jocelyne Kolb	
From Harry Potter to Harry Heine or The Lure of Margins	467
Marianne Tilch	
„Impertinenz und Unverschämtheit“, „Zudringlichkeit und freche Stirn“. Friedrich Steinmanns Heine-Fälschungen	477
Bernd Kortländer	
Ein lebender Toter. Über das Bemühen, Heinrich Heine zu begraben	491